

Geschichten zu den Bezirken Wiens

Die im Text schwarz markierten Stellen beim Vorlesen extra laut und deutlich betonen!

1. Bis 10. Bezirk

In der **Inneren Stadt** (Innenstadt) lebte einst ein Mann namens **Leopold** (Leopoldstadt). Eines Tages fuhr er auf die **Landstraße** (Landstraße), um sich den **4. Bezirk** anzusehen, denn er fragte sich, **wie denn** (Wieden) dieser aussehen würde. Dort angekommen setzte er sich in eine Pizzeria und aß er eine **Pizza Margarita um 5€** (Margareten). Als er die Kellnerin **Maria** sah, die im Restaurant **aushilft** (Mariahilf), verliebte er sich in sie. Die beiden wurden ein Paar und wollten ein **neues Haus bauen** (Neubau). Als sie mit ihrer Idee zum damaligen **Stadtrat Josef** (Josefstadt) gingen, sagte dieser: „Für euer Haus braucht ihr **also** einen neuen **Grund**“ (Alsergrund). Das Paar schaute sich verschiedene Gründe an. Beim **10.** Sagten sie: Das ist unser **Favorit!**“ (Favoriten).

Simmering, Meidling, Hietzing, Penzing, Rudolfsheim-Fünfhaus (auswendig lernen)

16. bis 23. Bezirk

Im **16. Bezirk Ottakring** lebte einst **Herr Nals** (Hernals). In seinem Wohnbezirk gab es eine Bierbrauerei namens Ottakring. Herr Nals liebte Bier. Doch mit den Jahren merkte er, dass der Alkohol seinem Körper nicht gut tat. Er musste umziehen, um vom Bier wegzukommen. Herr Nals fragte sich, wie es denn **wäre im 18. Bezirk** (Währing) zu leben. Beim Ansehen der Verkehrsrouten verlas sich Herr Nals beim Bezirksnamen, denn den Bezirk **Währing** schrieb man fast wie **Döbling** und dort landete er, im **19. Bezirk**. In Döbling lebte er und lernte nach einer kurzen Zeit seine große Liebe **Brigitte** kennen. **Brigitte** war **genau** (Brigittenau) sein Typ! Sie verliebten sich stürmisch und heirateten. Es dauerte nicht lange und sie bekamen als Brigitte **21** Jahre alt war ihr erstes Kind, **Florian** (Floridsdorf). Die Familie liebte es, abends **an der Donau in der Stadt** (Donaustadt) entlangzuspazieren. Als Brigitte **23** Jahre alt wurde, kam Tochter **Liesi** (Liesing) zur Welt. Das Familienglück war nun vollendet.